



SECOROCO

PACKLISTE

- 1x** Slacklineband
15, 25 oder 35 Meter
- 1x** Ratsche
2,5 Meter Ratschenband
- 1x** Ratschenschutz
- 2x** Baumschutz
- 1x** Bedienungsanleitung

INHALTSVERZEICHNIS

1.0	Einführung	4
2.0	Sicherheitshinweise	
2.1	Verwendung auf eigenem Risiko	
2.2	Benutzung der Slackline durch Minderjährige	
2.3	Sachgemäße Verwendung der Slackline	5
2.4	Befestigung der Slackline	
2.5	Verwendung der Ratsche	6
2.6	Örtliche Gesetze	
3.0	Bedienung der Slackline	7
3.1	Aufbau der Slackline	
a	Benötigtes Material	
b	Befestigung der Slackline (Allgemeines)	
c	Befestigung des Slacklinebandes	
d	Befestigung der Ratsche	8
e	Zusammenführung von Slackline- und Ratschenband	
f	Schließen der Ratsche	9
g	Anbringung des Ratschenschutzes	
4.0	Verwendung der Slackline	10
5.0	Abbau der Slackline	
6.0	Pflege der Slackline und deren Zubehör	11
7.0	Garantieansprüche	

1.0 EINFÜHRUNG

Du hast Dich für ein Qualitätsprodukt von Secoroco entschieden. Wir möchten uns für den Kauf bedanken und wünschen Dir viel Spass mit Deiner Slackline.

Damit Du das Slacklines sicher und in vollen Zügen genießen kannst, bitten wir Dich die nachfolgende Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Sie dient nicht nur Deinem eigenem Schutz und der Vermeidung von einer falschen Benutzung, sondern sorgt auch für eine maximale Langlebigkeit der Slackline und deren Zubehör.

Wir bitten Dich die nachfolgende Bedienungsanleitung, insbesondere den Abschnitt der Sicherheitshinweise, aufmerksam und in Ruhe zu lesen.

2.0 SICHERHEITSHINWEISE

2.1 VERWENDUNG AUF EIGENEM RISIKO

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Verwendung der Slackline auf eigenem Risiko und eigener Gefahr verwendet wird. Auch bei sachmäßiger Verwendung, kann die Benutzung zu schwerwiegenden Verletzungen bis zum Tode führen. Hierüber solltest Du Dir vor jeder Anwendung im klaren sein.

Zum Aufbau der Slackline, dürfen nur die beigelegten Materialien aus diesem Set verwendet werden. Die Slackline darf niemals alkoholisiert bedient oder verwendet werden. Der Auf- und Abbau ist alkoholisiert somit auch strengstens untersagt.

2.2 Benutzung der Slackline durch Minderjährige

Du solltest insbesondere darauf achten, dass das Slacklineset von Minderjährigen nicht ohne der Aufsicht von Erwachsenen benutzt und bedient wird. Achte darauf, dass Minderjährige die Slackline nur im Blickfeld und unter der Aufsicht von Erwachsenen benutzen können. Da sich auf die Ratsche hohe Kräfte auswirken, sollte diese auch nicht von Minderjährigen bedient werden. Diese Bedienung erstreckt sich auf den Auf- und Abbau.

2.3 SACHGEMÄSSE VERWENDUNG DER SLACKLINE

Bitte achte stets darauf, dass das Slacklineset nur nach der vorliegenden Anleitung zu bedienen ist. Das Gesamtgewicht auf der Slackline darf 100 kg nicht überschreiten. Es dürfen sich niemals mehrere Personen gleichzeitig auf der Slackline befinden. Zusätzliche Sicherheit auf der Slackline bietet die Verwendung von einem festen, rutschfestem und flachem Schuhwerk. Die Slackline sollte niemals barfuß, mit Sandalen o.ä. Schuhwerk bestiegen werden. Von jeglicher Art von Experimenten wie zum Beispiel Sprüngen oder Saltos auf der Slackline wird ausdrücklich abgeraten. Auch wenn die waghalsigen Sprünge und Manöver der Profis zum Staunen sind, sollte zur Nachahmung dringend abgeraten werden. Es handelt sich hier um Athleten mit langjähriger Erfahrung, welche sich der Gefahr bewusst sind. Das Slacklineset dient ausschließlich dem Training Deines Gleichgewichtes. Die Bewegungen auf der Slackline solltest Du langsam und konzentriert durchführen. Nach dem Slacklineset solltest Du versuchen, möglichst kontrolliert »abzusteigen« und nicht von der Slackline zu »springen«.

2.4 BEFESTIGUNG DER SLACKLINE

Das Slacklineband darf nur auf einer Höhe von maximal 50cm über dem Boden gespannt werden. Die Slackline

darf nur an Orten ohne jeglichen Gefahren und bei ausreichenden Lichtverhältnissen verwendet werden. Benutze die Slackline niemals im Dunkeln und auch nicht bei frostigen und nassen Bedingungen. Der Boden sollte möglichst weich und ebenenerdig sein. Bitte achte darauf, dass sich unterhalb der Slackline und im gesamten Absprungbereich keine Gegenstände oder Personen befinden, an denen Du Dich oder welche Du verletzen könntest. Vor jeder Verwendung, solltest Du überprüfen, ob es umliegende Gefahren im Falle eines Absprunghes oder eines Sturzes von der Slackline gibt. Diese Gefahren, könnten Steine, Spitze Gegenstände, diverse Ecken und Kanten und auch Menschen sein. Umliegende Zuschauer sollten einen angemessenen Sicherheitsabstand von mindestens 3,5 Meter einhalten.

Die Slackline sollte nur an Bäumen befestigt werden, welche einen Umfang von mindestens 1 Meter haben. Der maximale Umfang sollte 1,7 Meter nicht übersteigen. Detaillierte Informationen zur Befestigung findest Du unter Punkt 3.1. Die Slackline sollte niemals an Gegenständen verwendet werden, die der enormen Zuglast nicht standhalten können und für das Befestigen einer Slackline nicht vorgesehen sind. Dies sind unter anderem zu dünne Bäume, Pfosten, Anhängerkupplungen, Laternen, Autos etc.

2.5 VERWENDUNG DER RATSCHEN

Die Ratsche ist vor jeder Verwendung auf mögliche Defekte zu überprüfen und darf ausschließlich von Erwachsenen verwendet werden. Die Slackline darf nur mit der im Set beigefügten Ratsche verwendet werden. Kombiniere niemals Bestandteile aus unserem Set mit Komponenten anderer Hersteller.

Bei der Anbringung und Befestigung der Slackline durch die Ratsche, dürfen keine weiteren Hilfsgegenstände verwendet werden. Die Ratsche darf wie im Punkt 3.1. d beschrieben, ausschließlich per Hand angebracht und fixiert werden. Weitere Körperteile wie Füße oder die Benutzung des Oberkörpers, dürfen hierfür nicht verwendet werden. Ebenso dürfen keine zweckentfremdeten Gegenstände verwendet werden.

Um Verletzung und Fehlfunktionen an der Ratsche zu vermeiden, sollte sich diese absolut frei bewegen können und nicht im Kontakt mit anderen Gegenständen stehen. Nach dem erfolgreichen Aufbau, befindet sich die Slackline unter einer starken Spannung, welche über 750 kg liegen kann. Auch aus diesem Grund, ist die korrekte Verwendung, der richtige Aufbau und die richtige Verwendung enorm wichtig, um ernsthafte

Verletzungen an Personen und auch an den Materialien der Slackline zu vermeiden. Um Beschädigungen und Fehlfunktionen an der Ratsche zu vermeiden, darf die Spannung auf dem Hebel der Ratsche 37 kg nicht überschreiten.

Bitte achte zu Deinem eigenem und zu dem Schutz Deiner Mitmenschen auf sämtliche hier beschriebene Sicherheits- und Anwendungshinweise und verwende die Slackline nur so wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Verwende bei allen Handlungen an der Slackline Deinen gesunden Menschenverstand!

2.6 ÖRTLICHE GESETZE

Informiere Dich vor dem Aufbau der Slackline über lokale Vorschriften bzw. Verbote bezüglich der Verwendung der Slackline. In manchen Städten, kann die Verwendung einer Slackline eingeschränkt oder komplett verboten sein.

Secoroco übernimmt keine Verantwortung und keine Verbindlichkeiten für Verletzung, Lähmung, oder des Todes, die durch die Verwendung der Slackline und deren Zubehör entstanden sind.

3.0 BETRIEB DER SLACKLINE

3.1 AUFBAU DER SLACKLINE

3.1.a Benötigtes Material

Für den Aufbau benötigst Du das Slacklineband (G1), die Ratsche mit integriertem Ratschenband (G2), den Ratschen- und Baumschutz.



3.1.b Befestigung der Slackline (Allgemeines)

Der Mindestumfang der Bäume, an denen die Slackline fixiert wird, darf einen Mindestumfang von 1 Meter nicht unterschreiten. Der maximale Umfang sollte 1,7 Meter nicht überschreiten. Während der Fixierung und insbesondere während der Benutzung der Slackline, entsteht eine sehr hohe Zuglast. Achte bitte sorgsam auf die richtige Wahl der Fixierungspunkte, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

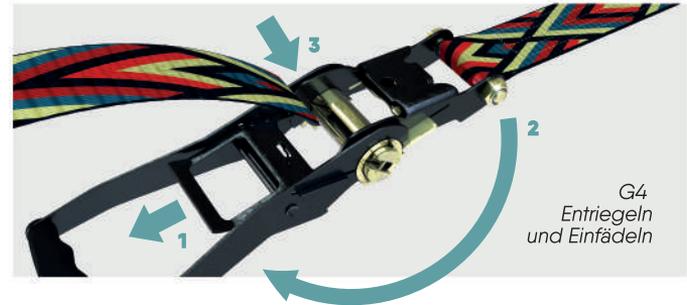
3.1.c Befestigung des Slacklinebandes

Zur Befestigung des Slacklinebandes, benötigst Du den mitgelieferten Baumschutz, um mögliche Schäden an Bäumen zu vermeiden. Achte bei der Befestigung auf eine sichere Umgebung. Im Absprungbereich sollten keine spitzen Gegenstände oder Kanten vorhanden sein, an denen Du Dich verletzen könntest. Suche Dir zur Befestigung 2 Bäume, die in einem angemessenem Abstand (abhängig von der Wahl der Länge des Slacklinebandes) zueinander stehen. Das Band wird nun auf einer maximalen Höhe von 50cm flach um den Baumstamm gelegt, während das andere Ende vollständig durch die Schlaufe gefädelt wird (G3), bis sich eine Schlinge um den Baum gebildet hat. Der Baumschutz wird währenddessen zwischen Slacklineband und Baumstamm fixiert.



3.1.d Befestigung der Ratsche

Das Ratschenband mit Ratsche wird auf die gleiche Art und Weise wie das Slacklineband befestigt, s.h. G3. Du solltest darauf achten, dass auch das Ratschenband auf einer maximalen Höhe von 50cm befestigt wird und sich im umliegenden Absprungbereich keine gefährlichen Gegenstände befinden. Das Band wird nun flach um den Baum gelegt und die Ratsche durch die vorhandene Schlaufe gefädelt, bis sich eine Schlinge am Baumstamm bildet. Achte darauf, dass das Band gerade verläuft und sich nicht verdreht. Der Baumschutz wird auch hier zwischen Band und Baumstamm fixiert. Achte darauf, dass der Hebel der Ratsche Richtung Boden gewandt ist und das Band horizontal ausgerichtet wird.



3.1.e Zusammenführung von Slackline- und Ratschenband

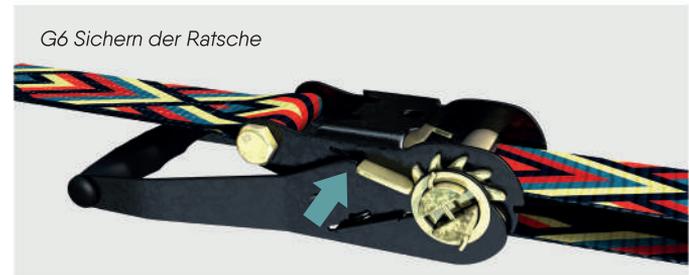
Zuerst muss die Ratsche entriegelt werden. Hierfür wird der kleine Hebel an der Innenseite der Ratsche angezogen (G4-1). Anschließend wird der große Hebel an der Ratsche geöffnet (G4-2), um das Slacklineband einfädeln zu können (G4-3).

Das Slacklineband wird so lange durch die Ratsche gefädelt, bis dieses nicht mehr durchhängt. Nun solltest Du beide Bänder in eine Hand nehmen und darauf achten, dass beide parallel und gerade zueinander ausgerichtet sind (G5-1). Mit der anderen Hand bedienst Du den Hebel und spannst die Slackline (G5-2).



3.1.f Schließen der Ratsche

Um Verletzungen und Fehlfunktionen zu vermeiden, solltest Du darauf achten, dass die Krafteinwirkung beim Aufspannen der Ratsche niemals 37 kg überschreitet (s.h. Sicherheitshinweise). Die Slackline darf ebenfalls nicht mehr als zweieinhalb mal um den Kolben der Ratsche gewickelt werden. Wenn nun die Slackline ihre gewünschte Spannung erreicht hat, wird der Hebel der Ratsche in eine horizontale und parallele Position zum Band gebracht. Nun musst Du unbedingt sicherstellen, dass der Bolzen ordentlich eingerastet ist (s.h. G6).



3.1.g Anbringung des Ratschenschutzes

Sobald die Slackline ihre gewünschte Spannung erreicht hat und der Hebel der Ratsche ordentlich geschlossen wurde, kann der Ratschenschutz angebracht werden. Dieser wird um die Ratsche gewickelt und mit Hilfe seiner Druckknöpfe und des Klettverschlusses verschlossen.

4.0 VERWENDUNG DER SLACKLINE

Lass Dir Zeit, um Dich mit der Slackline vertraut zu machen. Am Anfang solltest Du das Stehen auf einem Bein und das richtige Ausbalancieren üben, bevor Du Deine ersten Schritte auf dem Band machst. Wenn Du das Gleichgewicht verlierst, solltest Du nicht abspringen, sondern in die Knie gehen und vorsichtig absteigen.

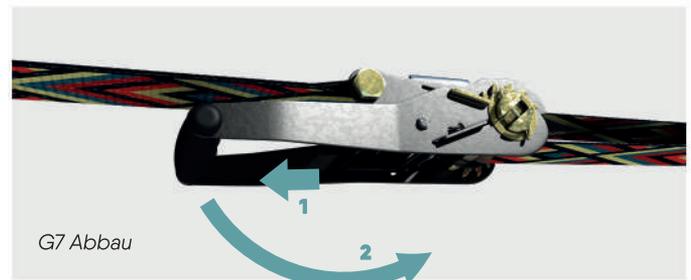
Beim Stehen auf einem Bein, sollten die Knie leicht angewinkelt, der Oberkörper gerade und der Blick nach vorne gerichtet werden. Die Arme benutzt Du zum Ausbalancieren und werden leicht angewinkelt oberhalb des Kopfes gehalten. Wenn Du Dich hierbei sicher fühlst und auch ein Gespür für das Ausbalancieren bekommen hast, kannst Du das Gehen auf der Slackline wagen. Am besten richtest Du beim Gehen Deinen Blick nicht auf den Boden bzw. das Band, sondern auf den Ankerpunkt Deiner Slackline. Versuche Dich nach jedem Schritt immer auf einem Bein auszubalancieren.

Bitte achte immer darauf, dass die Slackline zeitgleich nur durch eine Person verwendet wird. Schnelles Laufen und Rennen sollte auf der Slackline vermieden werden, um unnötige Gefahren zu vermeiden.

5.0 ABBAU DER SLACKLINE

Die Slackline befindet sich unter starker Spannung. Ein unsachgemäßer Abbau kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen. Achte zu Deinem eigenem Schutz auf einen sachgemäßen Abbau der Slackline!

Um die Ratsche öffnen zu können, muss erst der Sicherheitshebel (s.h. G7-1) angezogen werden. Anschließend wird der große Hebel in Richtung Boden gedrückt (s.h. G7-2), bis sich das Band lockert und dieses freigegeben wird.



6.0 PFLEGE DES SLACKLINESETS

Durch die Benutzung der Slackline und deren Zubehör entsteht eine natürliche Abnutzung, was die Slackline somit nicht frei von Verschleiß macht. Achte darauf, dass die Slackline und deren Zubehör immer trocken gelagert wird. Vor jedem Gebrauch sollte die Slackline und Ratsche auf mögliche Schäden überprüft werden.

Um eine maximale Lebensdauer der Ratsche zu erreichen, empfehlen wir diese in regelmäßigen Abständen mit handelsüblichen Schmierölen zu pflegen. Der Kontakt mit Salzwasser, Sand und Staub sollte an der Ratsche vermieden werden. Wir empfehlen die Ratsche nach deren Kontakt mit lauwarmem Wasser abzuspuhlen. Die Bänder der Slackline sollten stets vor unnötiger Abreibung durch scharfe und raue Gegenstände an ihren Befestigungspunkten geschützt werden. Vor- und auch nach der Anwendung, sollte die Slackline stets auf Abnutzung untersucht werden, um Schwachstellen möglichst schnell zu entdecken. Sollten Schwachstellen am Material erkannt werden, sollte die Slackline nicht mehr verwendet werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

7.0 GARANTIEANSPRÜCHE

Die Garantie beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Um einen Garantieanspruch geltend machen zu können, ist die Vorlage der Rechnung erforderlich. Innerhalb der Garantie beseitigen wir jegliche Art von Mängel, die auf Material oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Secoroco steht es frei, ob die Mängel durch Reparatur oder den Austausch der Slackline und deren Komponenten beseitigt werden. Durch die dynamischen und permanenten Bewegungen, wird die Slackline und deren Zubehör innerhalb der Anwendung auf natürliche Weise abgenutzt. Schäden die somit durch die Benutzung entstanden sind, werden von jeglichen Garantieansprüchen ausgeschlossen. Abnutzungen am Baumschutz, dem Ratschenschutz, an der Schlaufe und auch an der Ratsche werden somit nicht als Reklamationsgrund anerkannt. Ebenso Schäden, die durch schlechte Wartung, falscher Lagerung, Unfällen und unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, sind von jeglichen Garantieansprüchen ausgeschlossen.

DIE SPORTARTIKEL UND MACHER VON SECOROCO

Wir sind leidenschaftliche Sportler und Hersteller von Freizeit-, Outdoor- und Sportartikeln. Wir bieten hochqualitative Produkte für die Bereiche Klettern, Slacklinen, Fitness und Kraftsport. Um Euch ein perfektes Erlebnis mit Secoroco zu garantieren, werden nur Artikel veröffentlicht die unseren eigenen hohen Ansprüchen genügen und von unserem Team ausgiebig getestet und optimiert wurden.

PRODUKTE MIT PERSÖNLICHKEIT FÜR DEN MODISCHEN SPORTLER

Das gesamte Secoroco Team besteht aus begeisterten Bergsteigern, Kletterern und Sportlern. Jedem einzelnen von uns liegt es am Herzen, zuverlässige Sportartikel in höchster Qualität zu fertigen. Leuchtende Farben, einzigartige Muster, individuelles Design, aber auch eine angenehme Haptik und Geruch eines jeden Secoroco Produktes machen die Nutzung zu einem Erlebnis. Unsere Begeisterung für das Bouldern, Klettern, Slacklinen, die Berge: das Abenteuer ist in den Details all unserer Produkte spürbar. Lass Dich anstecken.

[secoroco.com](https://www.secoroco.com)

